

Pressemitteilung: 14 193-112/26

# Leichtes Wirtschaftswachstum im 1. Quartal 2026

## Reales BIP um 0,2 % über Vorquartal und 0,9 % über Vorjahresquartal

Wien, 2026-06-03 – Im 1. Quartal 2026 stieg das saison- und kalenderbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) um 0,2 % im Vergleich zum 4. Quartal 2025. Wie aus den vorläufigen Ergebnissen der vierteljährlichen volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) von Statistik Austria hervorgeht, trug die Industrie wesentlich zu diesem Wachstum bei.

„Der leichte Aufwärtstrend der Wirtschaftsleistung, der sich bereits 2025 gezeigt hatte, setzte sich auch zu Jahresbeginn 2026 fort. Im 1. Quartal 2026 wuchs das Bruttoinlandsprodukt im Vergleich zum 4. Quartal 2025 um 0,2 %. Verglichen mit dem 1. Quartal des Vorjahres war das BIP um 0,9 % höher. Das Wachstum lässt sich vor allem auf die Herstellung von Waren und den öffentlichen Konsum zurückführen“, so Manuela Lenk, fachstatistische Generaldirektorin von Statistik Austria.

### Industrie setzt deutlichen Wachstumsimpuls

Die Herstellung von Waren trug im 1. Quartal 2026 mit einem realen Plus von 1,0 % im Vergleich zum 4. Quartal 2025 deutlich zum Wirtschaftswachstum bei. Auch das Wohnungswesen (+1,0 %), die unternehmensnahen Dienstleistungen (+0,4 %) und der Bereich öffentliche Verwaltung, Bildung und Gesundheit (+0,2 %) verzeichneten im Vergleich zum Vorquartal Anstiege. Der Bau lag mit –0,6 % weiterhin im Minus. Auch der Bereich Handel, Verkehr, Gastronomie und Beherbergung entwickelte sich mit –0,8 % rückläufig (siehe Tabelle 2).

### Konsum stützt die Konjunktur

Der Konsum zeigte sich weiterhin als Stütze der Konjunktur (+0,6 %). Die Konsumausgaben privater Haushalte lagen leicht über dem Niveau des 4. Quartals 2025 (+0,1 %), gleichzeitig stieg der öffentliche Konsum mit +1,6 % deutlich. Während sich bei den Bauinvestitionen die rückläufige Dynamik fortsetzte (Wohnbau –0,4 %; sonstiger Bau –1,4 %), stiegen die Ausrüstungsinvestitionen um 0,9 %. Die Bruttoanlageinvestitionen insgesamt blieben im Vergleich zum 4. Quartal 2025 unverändert ( $\pm 0,0$  %). Die Exporte gingen nach einem kontinuierlichen Anstieg im Jahr 2025 im 1. Quartal 2026 um 0,7 % zurück (siehe Tabelle 3).

### Leicht rückläufige Beschäftigung

Die Zahl der selbstständig und unselbstständig Beschäftigten war jeweils um 0,1 % niedriger als im 4. Quartal 2025. Die geleisteten Arbeitsstunden gingen um 1,2 % zurück. Das Arbeitnehmer:innenentgelt sank im Vergleich zum 4. Quartal 2025 saison- und kalenderbereinigt um 0,2 %; im Vergleich zum 1. Quartal 2025 stieg es nominell um 1,6 % (siehe Tabelle 4). Eine Ursache für den moderaten Anstieg im Vergleich zum Vorjahresquartal und den Rückgang gegenüber dem Vorquartal war unter anderem die verschobene Tariflohnanpassung der öffentlichen Bediensteten, deren Löhne statt mit Jahresanfang erst ab 1.7.2026 erhöht werden.

### Revisionen der VGR im Jahr 2025

Auf Grundlage neu verfügbarer und überarbeiteter Daten werden die volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) regelmäßig revidiert. Laut aktuellen Berechnungen betrug das saison- und kalenderbereinigte BIP-Wachstum im Vergleich zum jeweiligen Vorquartal im 1. Quartal 2025 0,4 %, im 2. Quartal 0,1 %,

im 3. Quartal 0,4 % und im 4. Quartal 0,2 % (siehe Tabelle 1). Das BIP für das gesamte Jahr 2025 war um 0,8 % höher als 2024.

**Tabelle 1: Veränderungsraten des Bruttoinlandsprodukts (BIP), real**

	In % zum Vorquartal, saison- und kalenderbereinigt	In % zum Vorjahresquartal
2025 Q1	0,4	0,4
2025 Q2	0,1	0,7
2025 Q3	0,4	1,3
2025 Q4	0,2	1,0
2026 Q1	0,2	0,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Vierteljährliche Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

**Tabelle 2: Veränderungsraten ausgewählter Wirtschaftsbereiche, real in % zum Vorquartal, saison- und kalenderbereinigt**

	Land- und Forstwirtschaft	Herstellung von Waren	Bau	Handel, Verkehr, Gastronomie und Beherbergung	Unternehmensnahe Dienstleistungen <sup>1</sup>	Öffentliche Verwaltung, Bildung und Gesundheit
2025 Q1	0,2	1,8	0,1	0,0	-0,3	0,5
2025 Q2	-1,3	0,8	-0,1	-0,1	-0,6	-0,1
2025 Q3	3,3	1,4	-0,2	-0,3	0,1	0,6
2025 Q4	3,0	0,3	-0,3	0,3	-0,3	0,5
2026 Q1	-2,2	1,0	-0,6	-0,8	0,4	0,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Vierteljährliche Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

1) ÖNACE M – Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen, ÖNACE N – Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.

**Tabelle 3: Veränderungsraten ausgewählter Verwendungsaggregate, real in % zum Vorquartal, saison- und kalenderbereinigt**

	Konsum	Konsum privater Haushalte	Bruttoanlageinvestitionen	Exporte	Importe
2025 Q1	-0,1	-0,3	0,9	1,8	0,9
2025 Q2	0,5	0,5	1,6	1,0	1,7
2025 Q3	-0,2	-0,6	1,0	1,3	0,7
2025 Q4	0,2	0,4	-0,9	0,9	0,9
2026 Q1	0,6	0,1	0,0	-0,7	-0,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Vierteljährliche Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

**Tabelle 4: Veränderungsraten ausgewählter Verteilungsaggregate und Beschäftigtenkennzahlen, in % zum Vorquartal, saison- und kalenderbereinigt**

	Arbeitnehmerentgelt (nominell)	Unselbständig Beschäftigte	Selbständig Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden
2025 Q1	1,0	0,1	-0,5	-0,6
2025 Q2	0,4	-0,1	0,8	-0,5
2025 Q3	0,8	-0,2	0,8	0,2
2025 Q4	0,7	-0,1	0,7	0,7
2026 Q1	-0,2	-0,1	-0,1	-1,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Vierteljährliche Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

Die detaillierten Ergebnisse der BIP-Jahres- und Quartalsrechnung finden Sie auf unserer [Website](#).

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Die nach dem standardisierten europäischen System volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) erstellten Berechnungen entsprechen der mittels EU-Verordnung für alle Mitgliedsländer festgelegten Verpflichtung, Ergebnisse der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) innerhalb der Europäischen Union nach einheitlichen Konzepten und Methoden zu erstellen. Die vorliegenden Ergebnisse der vierteljährlichen volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind vorläufig. Die detaillierten Jahresergebnisse der VGR werden am 30.09.2026 publiziert und gemäß internationaler Standards revidiert.

**Statistik Austria** ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria von der fachstatistischen Generaldirektorin Manuela Lenk und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

**Rückfragen:**

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Leonie Egenhofer, Tel.: +43 1 711 28-7925, E-Mail: [leonie.egenhofer@statistik.gv.at](mailto:leonie.egenhofer@statistik.gv.at)

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

**Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:**

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

© STATISTIK AUSTRIA

Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich vorbehalten. Eine Weiterverwendung ist bei Quellenangabe und korrekter Wiedergabe gestattet.